



## Kleine Künstler werden für ihre gemalten Bilder ausgezeichnet

Über 150 Einsendungen aus Harzer Grundschulen erhielt die Kreisverwaltung für ihren Malwettbewerb „Stadt - Land - Zukunft“. Das Thema war angelehnt an das Projekt „ZukunftsWerkStadt“, das seit Juni 2012 im Harzkreis und der Stadt Osterwieck läuft. Die besten Arbeiten wurden am Montag auf der Abschlusskonferenz des Projekts in Osterwieck prämiert. Preise erhielten Victoria Mül-

ler und Anne Köhler von der Martin-Luther-Grundschule Blankenburg, Loreena Loose und Theresa Elschner von der Integrationsgrundschule am Kleers Quedlinburg, Hans Wieser und Emily Thieme aus der Grundschule Osterwieck. Während diese Schüler eigene Bilder malten, wurde aus der Anne-Frank-Grundschule Halberstadt eine Gruppenarbeit von Tim Döhlert, Emi-

lia Weiler, Nova Knirsch und Maxim Thomschke ausgezeichnet. Alle anderen kleinen Künstler erhalten in den nächsten Tagen kleine Preise fürs Mitmachen. Als Jury fungierte das Projektteam der „ZukunftsWerkStadt“, die Auszeichnung nahmen Bürgermeisterin Ingeborg Wagenführ, Vize-Landrat Martin Skiebe und Elke Selke vor (Kreis-Wirtschaftsförderung/h. v. l.). Foto: Mario Heinicke